

Deutscher Reichstag. (Eigener Bericht der Saale-Ztg.) 31. Sitzung vom 6. Dezember, 12 Uhr.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die dritte Beratung der Vorschläge des Reichstages, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor.

Der Antrag, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor, ist dem Reichstag vorgelegt.

Der Antrag, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor, ist dem Reichstag vorgelegt.

Der Antrag, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor, ist dem Reichstag vorgelegt.

Der Antrag, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor, ist dem Reichstag vorgelegt.

Der Antrag, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor, ist dem Reichstag vorgelegt.

Der Antrag, die Resolutionen Stolberg, Herr, die Verstaatlichung der Reichsbahn, und die Resolution Mooren auf Beilegung der Kommunalverordnungen und Kommunalgeschäfte für Reichsbahnfällen vor, ist dem Reichstag vorgelegt.

Wirklich ganz einverstanden, daß man nicht bei jeder Gelegenheit gleich einen Restfall proklamieren sollte. Ein Antrag aber bedeutet nicht, daß die Reichsbahn verstaatlicht werden soll. Er würde die Angelegenheit in Komité verhandeln. Dann sollte man schon direkt die Verstaatlichung vorsehen.

Auch wir sind bei der Ansicht, daß die Politik mit der Reichsbahn nichts zu thun haben soll. Kreditwesen und politische Verhältnisse müssen streng auseinandergehalten werden. Daß die Reichsbahn in vermehrte Weise für den Kredit der Landwirthschaft Sorge, können wir als berechtigt nicht anerkennen.

Der Herr Reichsminister des Innern, Herr v. Arnim, hat sich bei dem Reichstag für die Verstaatlichung der Reichsbahn ausgesprochen. Er hat sich für die Verstaatlichung ausgesprochen, aber nicht für die Verstaatlichung der Reichsbahn.

Der Herr Reichsminister des Innern, Herr v. Arnim, hat sich bei dem Reichstag für die Verstaatlichung der Reichsbahn ausgesprochen. Er hat sich für die Verstaatlichung ausgesprochen, aber nicht für die Verstaatlichung der Reichsbahn.

Der Herr Reichsminister des Innern, Herr v. Arnim, hat sich bei dem Reichstag für die Verstaatlichung der Reichsbahn ausgesprochen. Er hat sich für die Verstaatlichung ausgesprochen, aber nicht für die Verstaatlichung der Reichsbahn.

Der Herr Reichsminister des Innern, Herr v. Arnim, hat sich bei dem Reichstag für die Verstaatlichung der Reichsbahn ausgesprochen. Er hat sich für die Verstaatlichung ausgesprochen, aber nicht für die Verstaatlichung der Reichsbahn.

Der Herr Reichsminister des Innern, Herr v. Arnim, hat sich bei dem Reichstag für die Verstaatlichung der Reichsbahn ausgesprochen. Er hat sich für die Verstaatlichung ausgesprochen, aber nicht für die Verstaatlichung der Reichsbahn.

Der Herr Reichsminister des Innern, Herr v. Arnim, hat sich bei dem Reichstag für die Verstaatlichung der Reichsbahn ausgesprochen. Er hat sich für die Verstaatlichung ausgesprochen, aber nicht für die Verstaatlichung der Reichsbahn.

des ganzen Staatsjahres erreicht ist. Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

Ich komme deshalb zu dem Schluß, daß der im Etat gemachte Anschlag der Erträge der Getreidebölle auf die niedrig veranschlagt worden ist. Aber nicht allein die Getreidebölle sind zu niedrig veranschlagt, sondern auch die übrigen Bölle ergeben nach dem bisherigen Verlauf einen Mehrertrag von 14 Millionen.

• Petersburg, 5. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Berlin, 5. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Hamburg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Bremen, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Köln, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Frankfurt, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Leipzig, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Breslau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Danzig, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Stettin, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Posen, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Glogau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Oppeln, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Lublitz, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Gumburg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Barmbe, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Chemnitz, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Zwickau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Plauen, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Auerbach, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Freiberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Schneeberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Marienberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Glauchau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Reichenbach, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Thum, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Annaberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Berlin, 5. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Hamburg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Bremen, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Köln, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Frankfurt, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Leipzig, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Breslau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Danzig, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Stettin, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Posen, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Glogau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Oppeln, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Lublitz, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Gumburg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Barmbe, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Chemnitz, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Zwickau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Plauen, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Auerbach, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Freiberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Schneeberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Marienberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Glauchau, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Reichenbach, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Thum, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Annaberg, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

• Chemnitz, 6. Dez. (Telegr.) Schmal loco 6,32, do. (Rode & Strauß) 6,75.

A. H. A. Bergmann's Parfüm, „Königin der Nacht“ das Glas zu 1-2 A. A. H. A. Bergmann's Toiletseife, „Fürs Haus“ das Stück zu 50 A. A. H. A. Bergmann's Rasir-Seifen das Stück zu 30 A. 50 A. A. H. A. Bergmann's Zahnteife-Zahnpasta das Stück 40, 50, 100 A. echt nur aus Waldheim i. S. findet man in besseren Parfümerie-, Drogen- und Apotheken-Geschäften.

Kein Zintenfisch mehr
beim Gebrauch des Victor-Hülfsdecker's, in allen Schreibwarenhandlungen erhältlich. Ad.-G. I. Kleinmann, Bielefeld.

Für Haarleidende. Viele, die am Ansehen leiden, wollen die besten Stellen befeuchten, werden gerne etwas davon anzuwenden, wenn sie nicht fürchten, ihr Geld umsonst auszugeben. Deren, die von solchen Fällen des guten Erfolgs anerkannt als durchaus zuverlässig und vollständig unerschöpflich ist das **Vitacurium Präparat „Dr. Krell's Zintenfisch“**. Dasselbe bewirkt bei einseitiger Anwendung die Verjüngung des behandelten Kopfes, indem es die abgestorbenen, abgeworfenen, vollen neuen Haarbüschel herbeiführt, und bewirkt, wenn es garantiert, indem ich mich verpflichte, den bezahlten Betrag sofort zurückzugeben, wenn der Erfolg nicht erzielt wird. (Anfang des Alters nöthig) Flacon à 2,50 nur drei Mark. **Dr. F. Netter, Hofstraße 104, Frankfurt a. M.**

Die schönste Herde für jede junge Dame ist unstreitig ein recht volles und reiches eigenes Haar. Von den vielen Mitteln, die zur Erhaltung eines solchen Schmuckstücks in den Haaren empfohlen werden, hat sich jedoch bis jetzt nur ein einziges in der Wissenschaft bewährt, es ist dies das **William Lassar'sche Haar-Elixir**, welches in **Galle a. S.** bei **Oswald Niedermann**, Hofstraße 3, zu haben ist.

(Das beste Weichheits-Gesicht für Kinder). Mit vollem Recht legen verständige Eltern bei der Wahl eines Spezialmittels das Hauptgewicht nicht auf das Aussehen oder die Größe des Gegenstandes, sondern auf den inneren Werth desselben. Darum werden die besten die Anter-Zementfabriken den weit größeren Vorkaufsanstalten u. s. w. vorgezogen. Man hat sich bereits darüber, dass es nicht auf die Größe des Gegenstandes, sondern auf die sachverständige Ausführung der Fabrikation ankommt. Die Richter über Zementfabriken sind in der Regel nicht deshalb leicht zu überzeugen, weil sie gewöhnlich die Größe und die Schönheit der Fabrikation nicht zu schätzen wissen, sondern nur auf die äußere Erscheinung des Produktes absehen. Die Kontinental-Portland-Zement-Fabrikation ist mit anderen Worten ein Geschäft, bei dem die äußere Erscheinung des Produktes nicht zu schätzen ist, sondern nur auf die innere Beschaffenheit des Produktes absehen. Die Richter über Zementfabriken sind in der Regel nicht deshalb leicht zu überzeugen, weil sie gewöhnlich die Größe und die Schönheit der Fabrikation nicht zu schätzen wissen, sondern nur auf die äußere Erscheinung des Produktes absehen. Die Kontinental-Portland-Zement-Fabrikation ist mit anderen Worten ein Geschäft, bei dem die äußere Erscheinung des Produktes nicht zu schätzen ist, sondern nur auf die innere Beschaffenheit des Produktes absehen.

Stroh. Sem.
• Berlin, 5. Dez. (Telegr.) Richtpreis — R. Sem — R. Sem — R. Sem.
• Liverpool, 5. Dez. (Telegr.) Richtpreis — R. Sem — R. Sem — R. Sem.

Stroh. Sem.
• Berlin, 5. Dez. (Telegr.) Richtpreis — R. Sem — R. Sem — R. Sem.
• Liverpool, 5. Dez. (Telegr.) Richtpreis — R. Sem — R. Sem — R. Sem.

Stroh. Sem.
• Berlin, 5. Dez. (Telegr.) Richtpreis — R. Sem — R. Sem — R. Sem.
• Liverpool, 5. Dez. (Telegr.) Richtpreis — R. Sem — R. Sem — R. Sem.

Der schönste Zimmerstempel
ist unbedingt das von dem Vater „Hans Makart“ erfundene **Makartbouquet**.
Die Kunstblumen- und Makartbouquet-Fabrik von **M. Peiser in Halle a. S.** liefert solche Bouquets in großen Massen und zu ungemein billigen Preisen. Ebenso sind eine Specialität **künstl. Pflanzen**, welche bei jahrelanger Erfahrung vollkommen sind.
Das **Werkzeug** der Firma **M. Peiser, Halle a. S.**, **Geißhölzer**, 2, bietet eine reiche Auswahl von ganz speziell zu Weihnachtszwecken geeigneten Sachen und verleiht die Firma **M. Peiser** ihren reich illustrierten Katalog gratis und franco.
Niemand sollte veräumen sich den **Weihnachts-Geschenken**, den **Veranda-Geschenken** **Neu & Edlich, Leipzig-Blagowis**, unbedenkt und prompt zuwenden, kommen zu lassen.
Derlei bietet, wie man ja von dem bekannten Werkzeuge nicht anders erwarten kann, eine reiche Auswahl profunder Geschenke für den häuslichen Bedarf, sowie eine Fülle anderer reizender Weihnachts-Geschenke.
Die reiche Auswahl der Firma bürgt für die Preiswürdigkeit und Solidität aller von ihr angebotenen Waaren.

Table with multiple columns listing various goods and prices, including items like 'Berliner Börse', 'Königliche Reichs-Bank', 'Königliche Eisen-Bank', etc.

Table with multiple columns listing various goods and prices, including items like 'Königliche Reichs-Bank', 'Königliche Eisen-Bank', 'Königliche Eisen-Bank', etc.

Table with multiple columns listing various goods and prices, including items like 'Königliche Reichs-Bank', 'Königliche Eisen-Bank', 'Königliche Eisen-Bank', etc.

Große Ulrichstraße
49.

Selmar Böning.

Große Ulrichstraße
49.

Seiden-, Modewaaren- und Damenmäntel-Special-Geschäft.

Um damit zu räumen

werden nachfolgende Artikel unter Preis abgegeben:

- Seidene Blousen.
- Tricot-Tailen und -Blousen.
- Morgensücker.
- Unterröcke.
- Seidene u. wollene Schürzen.
- Taschentücher.
- Schultertragen.
- Ball- u. Gesellschafts-Umhänge u. Chales.
- Damen- u. Herren-Cachenez.
- Tischdecken.
- Angorafelle.

Besten und Roben knappen Maasses viel unter Herstellungspreis.

Zieh-Harmonikas

in vielen verschiedenen Sorten, von 2 Kl. an, mit 10 Klappen 3 Kl. 50 Pf. und 4 Kl. 50 Pf., mit Silberstimmen 7 Kl. doppelreihige mit 21 Klappen 10 und 12 Kl. Alte Harmonikas nehme in Zahlung an.

C. Buchholz,

Markt 26, im Nothen Thurm, 1 Tr.

C. Buchholz,

Markt 26, im Nothen Thurm, 1 Tr.

empfehle sein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe.

800 Unterüberzieher von 6 1/2 bis 30 1/2, 500 complete Jaquets und

Woll-Anzüge zu allen Breiten, Wurzeln

u. Kinder-Anzüge nach Wunsch, einzelne Hüte und Bonnets, große Auswahl, 1000 Paar nur auf folgende Stoff-Sojen, edle Englich-Edel-

Sojen, Arbeiter-Sojen von 2 1/2 an, reell u. dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6 1/2 bis 8 1/2 Paar, 500 Paare nur

untergehende silberne u. gold. Gehfüher, Hüter, Remontoir u. Schlüffel-

Uhren, goldene Zamenuhren, große Auswahl in Gold- und Silberuhren, Recliner, Taschen, Uhrketten, Hüte u. s. w. Nur reelle Bedienung. Billigste Preise.



Zur Jagd empfehle:

keine Kanonen- und Revolver-Gewehre, Zeichens- und Jagd-Karabiner ohne Knall, Pistolen, Revolver, Terzerole billigt.

Alle Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an.

C. Buchholz,

Markt 26, im Nothen Thurm, 1 Tr.

Trockenes Brennholz

in Körben und Fuhren bei

Musche, Gottesackerstraße 12.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale) Wilh. Rasch, Schwetitschstrasse 1.

Wie alljährlich findet unsere Ausstellung theils tadellos, theils leicht beschädigter (Musik-) Waaren vom 5. bis 24. Dezember d. J. statt.

Wir bringen **Poststrasse 9/10** zu sehr billigen festen Preisen zum Verkauf:

feine Holzwaaren, Laubsägen, Taschen, Reiszeuge, Taschenmesser, Portemonnaies, Notes, Albums, Schreibknappen, Spiele u. s. v.

Heinicke & Tegetmeyer,

Mühlstraben 3.

Verkaufsausstellung Poststraße 9/10.

Den Obdachlosen

— 18 Frauen und 21 Kinder — im Wohlthätigkeitsverein 9 soll auch in diesem Jahre eine kleine Weihnachtstafel bereitet werden und sind die Unterzeichneten gern bereit, dafür bestimmte Geld- und andere Geschenke entgegenzunehmen.

Lang, Rentier, Bouliertstr. 12. Cent, Rentier, Gr. Ulrichstraße 6. Gungl, Zimmermeister, Wühlweg 16. Süßpreiberg Köhler, Georgstr. 8. Seidel, Baumeister, Wühlweg 16.

Julius Bacher

Leipzigerstraße 13 und Thalamstraße 12 (An der Halle, neuer Wochenmarkt) empfiehlt an

Weihnachts-Geschenken:

Vorzügliche Strickwolle Boll-Pfd. von 2,25 Mk. an.

Woll-Socken von 25 Pf. bis 1,50 Mk.
Woll-Frauen-Strümpfe von 75 Pf. bis 2 Mk.

Woll-Kinder-Strümpfe von 15 Pf. an.
Unterhosen für Männer von 90 Pf. an.
Unterhosen für Knaben von 50 Pf. an.

Frauen-Rosen von 1 Mk. an.
Haut-Jacken von 60 Pf. an.
Unterröcke von Flanel und Filz.
Unterröcke gestrikt und gefärbt.

Handschuhe, Fäustel, Pulswärmer, Kniewärmer, Leibbinden.

Woll-Höschchen mit u. ohne Taille, Gamaschen, woll. Shawls u. Boas.
Phantasie- u. Lama-Tücher, wollene u. seidene Halstücher.

Normal-Unterzeuge, System Jäger u. Lahmann, in anerkannt besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Tricot-Tailen, Tricot-Kleidchen, Tricot-Knaben-Anzüge, stets Neuheiten.
Corsets und Schürzen.

NB. Zur Befreiung armer Kinder empfehle Wohlthätigkeitsvereinen u. Privaten vorstehende Artikel zu extra billigen Preisen.

Jagdwesten von 2 Mk. bis 15 Mk.
Strickjacken von 1,50 Mk. bis 6 Mk.
Dam- u. Kinderwesten v. 70 Pf. an.
Kopf-Shawls von 50 Pf. an.
Damen-Kapotten von 1,90 Mk. bis zu den feinsten Genres.
Kinder-Kapotten von 1 Mk. an.
Plüsch-Knaben-Mützen v. 45 Pf. an.
Walk-Mützen in verschiedenen Formen von 1,25 Mk. an.

Max Schlott

prakt. Zahn- Arzt

Gr. Ulrichstrasse 31, I.

Dr. med. Richard Wagner,

früher Assistenzarzt an der Königl. med.

cinischen Universitäts-Klinik,

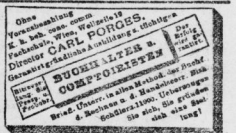
Spezialarzt

für Nasen- und Halskrankheiten, I.

Halle, Kleinschmieden 10, I.

Sprechstunden von 8-12 Uhr Vorm.

3-5 Uhr Nachm.



Stud. theol. et phil. ertheilt mit Erlaubn Privatsunden. Abg. bei H. Saatz, Markt.

Einrahmungen von Del.-Gemälden, Eisenreien, Silberu aller Art in Gold, Silber, Email, vergoldeten und verchromten einfaß bis zum feinsten Rahmen, sowie jede Neu-Vergoldung sorgfältigst u. billig ausgeführt. Fr. Günther, Instrumentenmacher, Sarg 15.

Alle u. selbstgemachte neue Violinen, Violen und Cello sind preiswerth zu verkaufen, auch werden Reparaturen an sämtl. Streichinstrumenten gut und billig ausgeführt. Fr. Günther, Instrumentenmacher, Sarg 15.

Ganze Nachlässe

von gebrauchten Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke laut und zahlr gute Preise

Fr. Noack, Geißstr. 16 u. 36a, Eing. Sarg

Süßrahmbutter

aus anerkannt vorzüglichen Molkereien des württ. u. bayr. Städt's, netto 9 Pfd. pro Kasten zu 12,- Mk. mit oder ohne Salz, ebenfalls beste Vanillebutter zu 9,50 Mk. Garantie: Zurücknahme. Postmutter gratis.

Oberländische Süßbutterhandlg. 111 m. a. D.

Jedem Freunde

einer wirklich Thee empfehle mein guten Tafel- rechtehaltiges Lager billiger und äußerst angenehm schmeckender Theesorten.

M. Waltsgott.

Säute, Felle u. Holz

kaufen jeden Posten zu d. höchsten Preisen Gebr. Danzlowitz, Fildersplan 2.

Dahlhol-Seife.

gilt als ein höchst wirksames Mittel gegen rheumatische und nervöse Leiden, aber auch gegen Hautkrankheiten, als: Flechten u. St. 50 k empfiehlt Ernst Jentsch, Leipz.-Str. 31.

J. Neumann, Berlin.

Cigarren- u. Tabak-Fabriken.

Lager in Halle a. S.:

Geiststrasse 3, Königstrasse 5a,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

„Präsent-Cigarren“

In eleganten Kästen zu 25, 50 und 100 Stück.

25 Stück M.	1,05	50 Stück M.	1,25
25 " "	1,75	50 " "	1,50
25 " "	1,80	50 " "	1,75
25 " "	1,25	50 " "	2,-
25 " "	1,50	50 " "	2,50
25 " "	2,-	50 " "	3,-
25 " "	10,-	50 " "	3,50
			bis M. 20.